



Weiler éi ausgesprochen z. B. stéil, Steil (Pfosten); géiz, Geiz; bléi, Blei. (Vgl. blè, Blüte und bléi, Blei.)

Hauptregel: Man schreibe also diesen Diphthong éi, ai oder éi, je nach der Aussprache, oder einfacher nur ei, da die Aussprache sich fast stets von selbst erhält.

ë. langes e mit leicht nachklingendem i; z. B. dëf, Dieb; drëf, trübe; gë, geh; stë, steh; wë, Wiege. — Bei folgendem r klingt nach dem ë oft ein schwaches, tonloses e nach; z. B. fëer, vier; sëer, sehr, schnell; dëer, Tier.

ée, wird ausgesprochen wie das deutsche ehe; z. B. héer, Herr; léer, Lager; déer, deren. (Vgl. dëer, Tier und déer, deren; héer, Herr und hëer, höre.)

êe. wird ausgesprochen wie Häher, Späher, z. B. mээр (maire), Bürgermeister.

I.

ié oder ie. Kurzes i, klingt leicht vor wie z. B. in: kiéren, kehren; liéwen, Leben; hiél, Höhle; miél, Mehl; hiés'chen, Häschen. — In Bianden wird dieser zus. Vokal iä ausgesprochen: dimmerwiäder, Donnerwetter; liäder, Leder.

ie. langes i, mit nachfolgendem, tonlosem e; z. B. sier, sehr, schnell (Sauer Mundart); kier, Mal, Rehr (idem).

O.

oe. langes o mit nachfolgendem tonlosem e; z. B. hoer, Haar; moer, mager; dieses; oe kann auch zusammengezogen werden in

ô. z. B. hôr, môr, etc.

oï. kommt nur in dem Ausruf freudiger Verwunderung vor: oï! oïjennen!

ó. dumpfes o mit leicht nachtönendem u, fast wie ôu klingend; z. B. blót, Blut; fós, Fuß; brót, Brot; kó, Kuh. — Manchmal, besonders, wenn ein r folgt, klingt dem ó ein leises e nach; z. B. wóerécht, Wahrheit; óer, Ohr.

óu. steht für au, aü und wird ô—u ausgesprochen (u klingt leise nach); z. B. spóut, Speichel (späut); móul (maul, maül) Maul; fóul (full, faül) Vogel; hóulen (heilen, häulen) heulen.

oa. eigentlich o, o leise vortönend wie ein französisches oi in joie, oie, moi; z. B. moar (mûor), morgen; doar (dâr), Dorn; hoar (huor), Horn; koamer (Bianden) (kummer), Kammer.

U.

uo eigentlich u, o klingt leise nach; z. B. duor, dort; huor, Horn; suoréch, Sorge; fuol, Fohlen.

ûe, gedehntes u mit nachklingendem e steht für ó, óe und kommt nur in der Sauer mundart vor z. B. ûer (óer) Ohr; wûer (wóer) wahr.